

Technologie: Programmieren für Künstler*innen

Scheinbar intelligent: DIY Bots, Data-Spiders und andere digital natives

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Technologie
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Technologie

Nummer und Typ	BKM-BKM-Te.18H.021 / Moduldurchführung
Modul	Technologie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Adrian Demleitner
Anzahl Teilnehmende	maximal 14
ECTS	3 Credits
Lehrform	Workshop
Zielgruppen	BA Kunst & Medien
Lernziele / Kompetenzen	Daten, digitale Medien und Automatisierung als Basis einer künstlerischen Praxis verstehen und einsetzen können. Grundlagen in der Python-Programmierung und Ermächtigung zur selbstständigen Weiterarbeit.
Inhalte	<p>Aktuelle digitale Kunst setzt oftmals voraus, der Maschine die richtigen Instruktionen zu geben. Das Modul bietet einen sanften Einstieg ins Programmieren als künstlerischer Praxis. Im Fokus steht dabei die Automatisierung und das Arbeiten mit Daten. Werke wie der Netzkunst-Generator von Cornelia Sollfrank, der Random Darknet Shopper der Mediengruppe Bitnik oder das Projekt "Google Will Eat Itself" von UBERMORGEN sind keine technischen Geniestreiche, sondern spielerisch und gekonnt eingesetzte Automationen. Ausgehend von der Analyse einiger spannender Werke widmen wir uns vor allem der Praxis der Erstellung eigener Bots, die Prozesse für uns durchführen, Content generieren oder Daten und Informationen vom Netz sammeln. Hierbei greifen wir, wo immer möglich, auf bestehende Dienste zurück und verknüpfen diese. So kann mit wenig Programmierung sehr viel erreicht werden.</p> <p>Adrian Demleitner (*1981) studierte Postindustrial Design am HyperWerk in Basel. Er arbeitet seit 1999 als Webentwickler und ist derzeit Junior Researcher am Institute of Experimental Design and Media Cultures, Basel.</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	Blockwoche 3: 26. - 30. November jeweils 09:15 - 17:00 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden